

Dr. med. dent. Dr. rer. medic. Jürgen Schreiber
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Frauensteiner Straße 59
09599 Freiberg/Sachsen

-Tätigkeitsschwerpunkt: Implantologie
zertifiziert durch DGI, DGMKG, BDIZ/EDI, DGZI, BDO
-Tätigkeitsschwerpunkt: Parodontologie

Tel.: 03731/775551
Fax: 03731/775552

Aufklärungsbogen Verhalten nach Operationen im Kieferbereich

Was passiert nach der Operation und ist normal:

- jede Wundheilung ist eine Entzündung, d. h. Rötung, Schwellung, Schmerz, Erwärmung und eingeschränkte Funktion sind damit verbunden
- am ersten Tag beginnt eine Schwellung, nimmt über Nacht deutlich zu und bleibt ca. 3 Tage
- ohne Schmerzmedikamente bekommen Sie Wundschmerzen
- es kann auf der Haut ein blauer Fleck entstehen; manchmal wird er erst nach 2-3 Tagen sichtbar
- durch die Schwellung geht der Mund nicht mehr weit auf; die Mundöffnung kann bis auf 1 cm zwischen den Schneidezähnen zurück gehen
- geringe Sickerblutungen sind über mehrere Tage normal; wenn Sie ausspucken ist der Speichel rot gefärbt – Blutungen nicht provozieren durch saugen, zutschen oder ständiges ausspülen und spucken

Verhaltensregeln:

Ist der Eingriff in Narkose (ITN) oder Halbschlaf (Sedierung) durchgeführt worden: ist eine Betreuung für 24 Stunden Pflicht!!!

- nicht am Straßenverkehr teilnehmen; Ihre Reaktionsfähigkeit ist herabgesetzt
- keine wichtigen Entscheidungen treffen; keine Aufsicht über Kinder führen
- keine gefährlichen Arbeiten durchführen (Kettensäge, Flex, auf Bäume steigen)
- körperliche Schonung (Sport, Gartenarbeit, Haushalt)
- Trinken:** -ist sofort möglich; trinken Sie möglichst Wasser oder Tee
-keine Milch, keinen Trinkjoghurt, keine Buttermilch, keine Fruchtsäfte trinken
- Essen:** -bis zum Abklingen der lokalen Betäubung keine feste Nahrung zu sich nehmen
-die Nahrung sollte in den nächsten Tagen maximal lauwarm sein
-weiche, breiige Kost; meiden Sie scharf gewürzte, schwer zu kauende und klebrige Speisen, sowie Obst.
-verzichten Sie mindestens am ersten Tag auf Alkohol, Nikotin und andere Genussgifte
-nehmen Sie keinen Joghurt zu sich
- Kühlen:** -von außen den OP-Bereich mit Eisakku oder Gelbeutel kühlen; dazu in ein Geschirrtuch einwickeln -15 Minuten kühlen - 15 Minuten Pause
- Lagerung:** -Oberkörper hoch lagern; nicht flach lagern; lieber sitzen als liegen
- Medikamente:** -empfohlene und verordnete Medikamente regelmäßig einnehmen
-keine Grapefruit essen oder Grapefruitsaft trinken, da es die Wirkung von Medikamenten stark verändert
- Mundpflege:** -im Bereich der OP keine Zahnbürsten, keine Zahnzwischenraumbürsten, elektrische Zahnbürsten oder Mundduschen verwenden
-Mund nicht mit Druck ausspülen
-wenn verordnet, dann Mund mit dem verordneten Präparat mehrere Tage ohne Druck Ausspülen oder mit Wattestäbchen abtupfen
- Schnauben oder Schneuzen:** -wurde die Kieferhöhle bei einer OP eröffnet oder die Kieferhöhle selbst operiert, sollten Sie ca. 12-14 Tage nicht schnauben und sneuzen; das verschriebene Nasenspray 3-4 mal täglich regelmäßig nutzen
- wurde ein **Tupfer** auf die frische Wunde gelegt, so müssen Sie diesen durch Aufbeißen festhalten und nach ca. ½ Stunde ausspucken
- bei **Nachblutung vom Gaumen:** eine sehr kalte, feuchte Kompresse für 10 Minuten aufdrücken und mich informieren

Bei Problemen außerhalb der Sprechzeiten der Praxis informieren Sie bitte

Dr. Dr. Schreiber bitte unter: 035242 / 64484 oder 0173 / 9173793
oder Frau Rolle unter: 0175 / 2847456
oder Herr Dr. Lange unter: 0151 / 41458503
oder Herr Dr. Hammer unter: 0151 / 52173740